

**Sperrfrist: 6. April 2016, 12.00 Uhr**

## **Presseinformation**

### **FROSTA: Verbraucher honorieren Herkunftskennzeichnung Tiefkühlkost-Hersteller wächst erneut schneller als der Markt**

Bremerhaven, 6. April 2016

**Die Verbraucher haben das Bemühen der FROSTA AG um Transparenz und Vertrauen honoriert. In 2015 konnte das Unternehmen Absatz und Umsatz mit der eigenen Marke um 12,5 % steigern.**

**Die Marke FROSTA verzichtet seit 13 Jahren auf jegliche Zusatzstoffe. Im vergangenen Jahr hat FROSTA als erste Lebensmittelmarke damit begonnen, die Herkunftsländer sämtlicher Zutaten auf die Verpackung zu drucken. Für dieses Jahr kündigt FROSTA die Umstellung auf eine deutlich umweltfreundlichere Beutelverpackung an.**

**Der Gesamtumsatz der FROSTA AG ist 2015 um 7,9 % auf 440,0 Mio. EUR (Vorjahr 407,9 Mio. EUR) gestiegen. Das Konzernjahresergebnis verbesserte sich leicht unterproportional auf 18,2 Mio. EUR (Vorjahr 17,3 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote stieg auf 55,1 % (Vorjahr 53,5 %). Am stärksten gewachsen ist der Umsatz der Marke FROSTA in Deutschland (+ 12,5 % Endverbraucherumsatz, Quelle: IRI 2015).**

**Insbesondere die Bereiche Fisch (+ 23 %) und Gemüsezubereitungen (+ 25 %) entwickelten sich hier ausgezeichnet.**

#### **Herkunftskennzeichnung zahlt sich aus**

Ein großes Projekt für die Marke FROSTA war im Herbst 2015 das Bedrucken der Verpackungen mit den Herkunftsländern sämtlicher Zutaten während der laufenden Produktion. „Uns ist dieser Schritt für mehr Transparenz sehr wichtig, weil man besonders bei Lebensmitteln deren Ursprung kennen sollte - auch wenn wir dadurch manchmal mit kritischen Fragen konfrontiert werden“, sagt Vorstandsvorsitzender Felix Ahlers. Die mehr als 200 verschiedenen FROSTA Zutaten stammen aus 35 verschiedenen Ländern. Das Unternehmen geht mit der Angabe der Herkunftsländer aller Zutaten weit über die gesetzliche Kennzeichnungspflicht hinaus. Bis zum Jahresende 2016 sollen alle FROSTA Verpackungen umgestellt und mit den Herkunftsangaben versehen werden.

#### **2016: Neue umweltfreundlichere Verpackung**

Ab dem Frühjahr 2016 stellt FROSTA das Beutelsortiment auf eine sortenreine Kunststoffverpackung aus Polypropylen (PP) um. Bisher wurde ein Mix aus Polyethylen (PE) und PP verwendet. Durch das sortenreine Material und den hellen Grundton der Verpackung verbessert sich die Recyclingfähigkeit erheblich. Dies bestätigten unabhängige Analysen des Instituts cyclos-HTP.

„Sortenreine Kunststoffe ermöglichen ein hochwertigeres Recycling und geben uns sehr viel mehr Möglichkeiten beim Einsatz des Recyclingkunststoffs“, betont Michael Wiener, CEO der Duales System Holding, zu der der Grüne Punkt gehört. „FRoSTA gehört damit zu den Herstellern, die bei der Recyclingfähigkeit ihrer Verpackungen vorangehen und Maßstäbe setzen.“

Die neuen Beutelverpackungen benötigen zudem weniger Material und reduzieren damit den Verbrauch an Energie und Rohstoffen. Außerdem setzt FRoSTA in Zukunft beim Druck auf wasserbasierte Farben. Diese haben im Vergleich zu den branchenüblichen lösungsmittelbasierten Farben eine deutlich bessere Umweltbilanz.

„Das Thema Verpackung hat uns in den letzten beiden Jahren sehr beschäftigt. Wir sehen unsere Verantwortung darin, nicht nur beim Produkt, sondern auch bei dessen Verpackung die Nachhaltigkeit zu verbessern“, sagt Hinnerk Ehlers, Vorstand Marketing und Vertrieb.

## **Positive Entwicklung auch in den übrigen Geschäftsfeldern**

Einen ähnlichen Erfolg wie mit der eigenen Marke hat die FRoSTA AG auch in den übrigen Geschäftsfeldern erzielt.

### **Ausland**

Der Auslandsumsatz stieg von 177,4 Mio. EUR im Vorjahr auf 189,7 Mio. EUR. Die führende Marktstellung in Osteuropa konnte insbesondere in Ungarn und Rumänien weiter ausgebaut werden.

### **Kundeneigenmarken**

Der Bereich Private Label – also das Geschäft mit den Marken der Handelskunden – war erneut von starkem Preisdruck geprägt. Mit 287,8 Mio. EUR (Vorjahr 264,5 Mio. EUR) ist dieser Bereich um 8,8 % gewachsen.

## **Vermögens-, Finanz- und Ertragslage**

Mit einem Konzerngewinn vor Steuern (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) in Höhe von 25,3 Mio. EUR wurde das Vorjahresergebnis (23,9 Mio. EUR) verbessert. Der Konzernjahresüberschuss – also das Ergebnis nach Steuern – stieg auf 18,2 Mio. EUR (Vorjahr 17,3 Mio. EUR). Der Konzern-Cashflow entwickelte sich ebenfalls positiv und wuchs von 27,1 Mio. EUR im Jahr 2014 auf 30,5 Mio. EUR im Jahr 2015.

Der Personalaufwand ist leicht um 0,5 Mio. EUR bzw. um knapp 1 % gesunken. Dies liegt im Wesentlichen an gesunkenen Vorstandsvergütungen.

Die Investitionen in Höhe von 14,1 Mio. EUR sind gegenüber 2014 (16,3 Mio. EUR) leicht zurückgegangen und konnten voll aus dem Cashflow finanziert werden. Es handelte sich im Wesentlichen um Modernisierungen sowie um Investitionen zur Verbesserung der Energieeffizienz. Außerdem wurden vorbereitende Investitionen und Planungen für Großprojekte in den Werken Elbtal (Bau eines Gefriertunnels für die Erbsenproduktion) sowie einer Produktionserweiterung für Fischprodukte in Polen getätigt.

Die Abschreibungen in Höhe von 12,2 Mio. EUR sind im Vergleich zum Vorjahr um 6,4 % gestiegen. Die Finanzaufwendungen bewegen sich mit 1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Die Eigenkapitalquote stieg auf 55,1 %. Aufgrund der guten Finanzstruktur wird der Vorstand der Hauptversammlung vorschlagen, wie im Vorjahr eine Dividende von 1,36 EUR je Aktie auszuschütten.

## **Mitarbeiter**

Die Mitarbeiterzahl ist sowohl im Inland als auch im Ausland leicht angestiegen. Die FRoSTA AG hat im Jahresdurchschnitt 1.631 Personen beschäftigt (Vorjahr 1.559).

## **Ausblick**

In den ersten zwei Monaten des Jahres 2016 verzeichnen wir eine Umsatzsteigerung von 6,6 % gegenüber dem Vorjahr. Eine Ergebnisprognose für 2016 kann wegen der volatilen Wechselkurse und der davon abhängigen Rohstoffpreisentwicklungen nicht abgegeben werden.

Bremerhaven, 6. April 2016  
Der Vorstand

Der Jahresabschluss steht ab 8. April 2016 auf der Internetseite der Gesellschaft [www.frosta-ag.com](http://www.frosta-ag.com) zur Verfügung.

Unseren Geschäftsbericht für das Jahr 2015 stellen wir erstmals als E-Book auf unserer Internetseite bereit. [Hier](#) bekommen Sie einen ersten Eindruck.

Bildmaterial finden Sie unter <http://tinyurl.com/ju5pszx>

## **Kontakt:**

**FRoSTA AG/ Finanzen:**  
Birgit Renken  
0471 / 9736 403

**Marke FRoSTA:**  
Dörte Grotheer  
040 / 85 41 40 60